

- Hr. Hofmeister Mathias, Nähnadel und Metallknöpfe.  
 — Neuling Bruno, Tuchfabrik.  
 — Schönberger Franz, Metallknöpfe.

### K. K. priv. Zucker-Raffinerie.

Dr. Trentner Fried. Wilh., hat in Wien die Niederlage im Effiggäßel.

### Handelstands-Anfager.

Hr. Pfaff Joseph.

Neunkirchen am Steinfeld bey Wienerisch-Neustadt.

Hr. Liegle Ant., Nähnadeln-Fabrikant, erzeugt alle Gattungen Nähnadeln, wie auch stahlene Stricknadeln.

## Das Handlungs = Kranken = Institut

befindet sich im k. k. allgemeinen Krankenhause, in einem ganz abgesonderten, und eigens hiezu bestimmten Gebäude.

### Direktor.

Herr Johann Georg Pash des äußeren Stadtraths Mitglied, und bürgerl. Handelsmann zum goldenen Schlitten am Peter Nro. 616., wohnt in der Dorotheergasse Nr. 1174. rückwärts im 2ten Stock, die Thüre links.

### Vice-Direktor.

Herr Ferdinand Wögerer, bürgerl. Handelsmann, zur Festung Mantua, in der Bognergasse, Nro. 343. und des bürgerl. Handelsstandes Senior, wohnt in der Singerstraße, Nro. 952. im 3ten Stock.

### Direktions-Ausschuß.

Herr Johann Lechleitner, und Herr Georg Adam Edler v. Neuberg, beyde k. k. priv. Großhändler.

### Direktions-Assessoren.

Die bürgerl. Herren Handelsleute: Anton Forzi,

Christoph Seuffert, Vinzenz Fris, Jos. Schu-  
cker, Franz Schucker, Joseph Frey, und Karl  
Gürtler; dann die Herrn Handlungsbuchhalter: Hein-  
rich Simezberger, Andreas Daniel Wolenda,  
Anton Wols, Aloys Schram und Jos. Marx.

### Ärzte und Wundärzte.

Herr Joseph v. Festi, Primararzt, und Herr Au-  
gust Beran, Sekundararzt; Herr Johann Michael  
Krstler, Primarwundarzt; und Herr Balthasar Kin-  
ninger, Sekundarwundarzt, wohnen sämmtlich im k. k. all-  
gemeinen Krankenhaus.

### Seelsorger.

Herr Anterus Alberskirchner, sammt noch drey  
Herren Kuraten, welche wechselweise daselbst die heilige Mes-  
se lesen, und den Kranken beystehen.

Dieses Kranken-Institut wurde im Jahre 1745. errichtet,  
und zählet bis Ende November 1812 mit Ausschluß der Lehrs-  
jungen, deren Zahl wegen ihren beständigen Wechsel sich nie-  
mahls genau bestimmen läßt, 3453 Mitglieder.

### Das Handlungs-Verpflegungs-Institut.

welches im Jahre 1795 errichtet, und von Sr. k. k. Maje-  
stät mittelst Circulare des löbl. Wiener-Stadt-Magistrats un-  
term 2ten September 1796 mit vorzüglichlichen Begünstigungen  
in seinem ganzen Umfange allergnädigst bestätiget wurde, ist  
zur Unterstützung jener Mitglieder der Handlung gegründet,  
welche durch Unglücksfälle, Alter, Krankheiten, oder andere  
körperliche Gebrechen, denen auch das Junglingsalter unter-  
worfen ist, zu ihren ferneren Broderwerb untauglich gewor-  
den sind. Dieses Institut stehet unter der nämlichen Direk-  
tion, wie das Kranken-Institut, und zählet bis Ende Novem-  
ber 1812 aus allen Handlungs-Classen 785 Mitglieder, wovon  
bereits 10 Individuen, worunter 2 Witwen, die Eine mit 5,  
und die Andere mit 7 Kindern sich befinden, den nach den  
Statuten bestimmten monatlichen Verpflegungs-Betrag in  
W. W. lebenslänglich genießen.

Der Eintritt in diese Institute ist allen Mitgliedern der  
sämmtlichen Handlungs-Bremen, jedoch mit dem Vorbehalt  
gestattet, daß sie mit den nöthigen Zeugnissen versehen seyn  
müssen, und mit keiner Krankheit behaftet seyn dürfen, in wel-  
chem Falle sie nicht angenommen werden können. Die Einber-

leibungsgebühr für jedes Institut ist dermahlen auf fünf Gulden, und der jährliche Beytrag, welche immer vorhinein entrichtet werden muß, auf drey Gulden W. W. bestimmt. Die Rückstände, so wie die nach dem Alter nachzutragenden Jahre werden nach dem vormahls beständenen Normale behandelt. Die vier Quartals-Versammlungen, wie auch jene zur Abschließung der Jahres-Rechnungen bleiben unverändert, und werden von Zeit zu Zeit den Perren Mitgliedern durch den Druck bekannt gemacht.

Bey dieser Gelegenheit hat die oberwähnte Direktion zugleich die Ehre, hier öffentlich anzuzeigen, daß diese beyden Anstalten im verfloßenen Jahre 1812 mehrere Legaten, theils baar, theils in Obligationen, als von den verstorbenen bürgerl. Handelsleuten Herrn Johann Hubmer, und Herrn Anton Heydegger, welcher als Vice-Direktor dem Kranken-Institute durch 25 Jahre unentgeltlich vorgestanden; dann von dem k. k. priv. Großhändler Herrn Anton Schuster sel., und von der Dem. Elisabeth Theymers sel., eines bürgerl. Handelsmannes Tochter, und von dem gewesenen Handlungs-Gesellschafter Hrn. Johann Bapt. Eckhardt sel.; wie auch mehrere wohlthätige Beyträge, als von den k. k. priv. Großhändlern Herrn Georg Adam Edler von Neuberger, und von den Herrn Thadäus Berger sel. Söhnen, von den vergewährten bürgerl. Herren Leinwandhändlern durch ihren Herrn Vorsteher Franz Xaver Felbermayer, von den bürgerl. Herrn Handelsleuten: Ferdinand Wögerer, Joseph Reinish, Germain Trotter, Florian Urban Schmitt, und Joh. Georg Loeber, von dem Großhandlungs-Cassier Herrn Franz Mora Malfatti, von dem Großhandlungs-Buchhalter Herrn Joh. Söbrelaib, und von dem bürgerl. Handelsstände in Debreszin, durch den k. k. Hoffsekretär Herrn Franz v. Schwind gütigst erhalten haben. Überdies hat noch Herr Ferdinand Gramer, Großhandlungs-Cassier 2 Stück Banco-Lotterie halbe Loose in B. 3. als einen wohlthätigen Beytrag für das Handlungs-Beyselegungs-Institut, so wie er schon im Jahre 1811 dem Handlungs-Kranken-Institute ein ähnliches Geschenk verehrtete, gerade am 10. November des vorigen Jahres 1812, als die Ziehung dieser Loose ihren Anfang nahm, mit Entsagung auf den sich allenfalls ergebenden Gewinn der Direktion behändigen lassen. Auch wurde von der Gesellschaft adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen durch ihren Sekretär Herrn Joseph Sonnleitner eine W. Stadt-Banco-Obligation von Ein Tausend

Gulden, als ein Geschenk für beyde Institute, eben dieser  
 Direktion übermachtet.

Wöchte doch diese pflichtschuldigste Anzeige allen den  
 schon verklärten, und noch lebenden Wohlthätern, so wie auch  
 den würdigen Herren Deputirten des k. k. priv. Groß-  
 handlungs-Gremium, den Herrn Vorstehern  
 der bürgerl. Handelslandes, und sämtlichen  
 Herren Mitgliedern dieser löbl. Gremien, wel-  
 che die im verfloßenen Jahre 1812 zum Vortheil dieser Insti-  
 tute gerade in einem der Handlung widrigen Zeitpunkte un-  
 ternommene musikalische Akademie reichlich unterstützet haben,  
 zugleich jene Gefühle des innigsten Dankes erklären, wozu die  
 Direktion derselben keine Worte findet, und sich allein hier-  
 mit beschränkt, allen diesen edlen, verehrungs-  
 würdigen Menschenfreunden das Wohl dieser An-  
 stalten auch für die Zukunft recht nahe an das Herz zu le-  
 gen, um solche immer, gleich einem für seine Familie zärtlich  
 besorgten Vater, mit Gottes Beystand nach ihren Kräften auf-  
 recht zu erhalten.

## Messen- und Jahrmärkte.

### Im In- und Auslande.

- Altona, an der Elbe, 14 Tage vor Ostern, Montag nach  
 Mar. Geburt, Montag nach Nikolai.  
 Amsterdam, Hauptstadt in Nord-Holland, auf Latare.  
 St. Andre, bey Ofen, Pet. Kettenf. Donnerstag nach Lu-  
 kas, Andreas.  
 Antwerpen, Stadt in Niederlanden, drey große freye  
 Messen, Lichtmess, † Erhöhung, Mittwoch nach Pfingsten.  
 Arad, in Ungarn, den 1. März, Pet. Kettenf. den 4. Nov.  
 Augsburg, ehemahlige freye Reichsstadt in Schwaben.  
 Sonntag nach Ostern, St. Ulrich, am Michaeli.  
 Baden, in Unterösterreich, nach Cantate, nach Mar. Geb.  
 Bamberg, Hauptstadt des ehemahl. Herzogthums in Fran-  
 ken, Montag nach Cantate, den 15. Okt.  
 Bartfeld, in Ungarn, Pet. Stuhlfeyer, Joh. der Käufer,  
 Aggydi, Thomas.  
 Basel, in der Schweiz, auf Simon und Judä.  
 Bausen auch Budissin, Hauptstadt in der Oberlau-